

visiTM

Mould und Progress Releasenotes V19

Release: VISI 19
Autor: Simon Schmitt
Datum: 11.05.2011



Inhaltsverzeichnis

1. Tool Manager	3
2. Rückfederung	4
2.1 Rückfederung durch Messmaschine	4
2.2 Rückfederung durch FTI Resultat	4
2.3 Rückfederung durch Schnitte	4
3. Schleifscheibenstempel.....	5
4. Misumi Progress Katalog.....	5
5. Überarbeitung der Auswahlmaske der Standard Elemente.....	6
6. Überarbeitung des Algorithmus der zylindrischen Umformung	7

1. Tool Manager

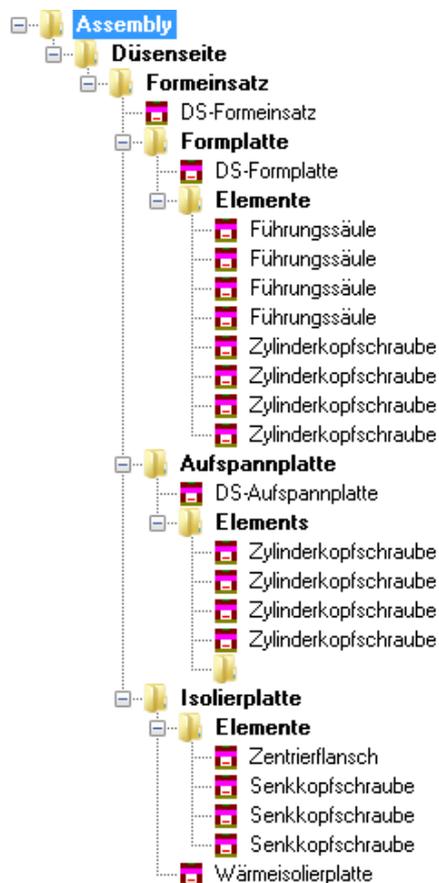
Der neue Tool Manager ist eine Erweiterung des Assembly Managers und wurde zur Verbesserung des Datenmanagements und der Visualisierung des Werkzeuges durch mehrstufige Baumstrukturen entwickelt. Es besitzt Funktionen um präzise Baumstrukturen abbilden zu können und damit auch partielle Stücklisten zu erstellen. Der neue Tool Manager umfasst ein besseres Zusammenspiel zwischen Eigen- und Fremd-Datenformaten, wie beispielsweise die Möglichkeit die Struktur eines Aufbaus in andere CAD-Formate zu im- und exportieren.

Die Hauptvorteile sind:

- es können mehrstufige Baumstrukturen definiert werden um Bauteile mit hierarchischer Struktur verwalten zu können.
- die Baumstruktur kann mit Mould / Progress sowie Layern / Layergruppen gefüllt werden.
- es können Teile-Informationen und Baumstrukturen aus anderen CAD-Formaten importiert werden (Catia, UG, JT Open etc.).
- es können Daten mit der Struktur des Werkzeugaufbaus exportiert werden.
- die Stückliste kann vom Tool Manager aus gefiltert und damit eine Stückliste nur mit den relevanten Teilen erstellt werden.
- die Baumstruktur kann manuell gepflegt und in der WKF-Datei oder extra in einer XML-Datei abgespeichert werden.
- Attribute der Geometrien (graphische Attribute und Stücklisteninformationen) können innerhalb der Baumstruktur verwaltet werden.



Hinweis: Wir haben eine Schritt-für-Schritt Anleitung für den Tool Manager erstellt. In diesem Dokument finden Sie weitere Informationen



2. Rückfederung

Mit dem Release 19 steht ein neues Modul zur Kalkulation der Rückfederung von Blechbauteilen zur Verfügung. Drei spezifische Funktionen bearbeiten dabei das Thema Rückfederungskompensation auf einem CAD Modell.

2.1 Rückfederung durch Messmaschine

- Anpassen des CAD Modells auf Rückfederungsfehler durch CMM-Maschinen kalkulierte Daten
- Einlesen von ASCII-Daten aus der Messmaschine, mit der Möglichkeit verschiedene CFG-Formate zu definieren
- Interaktionen mit den Sollwerten der CMM-Maschine sind für partielle Bereiche möglich

2.2 Rückfederung durch FTI Resultat

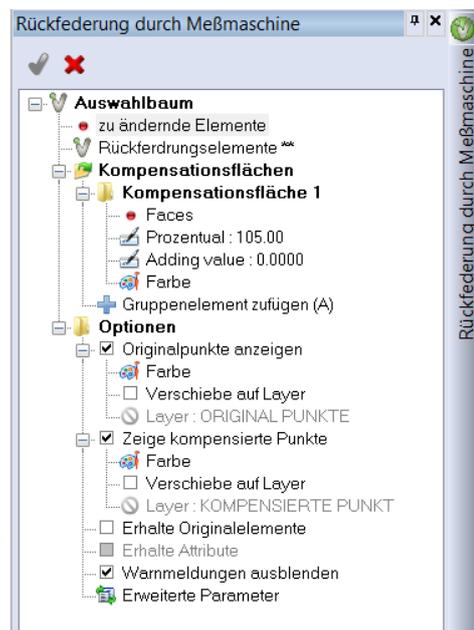
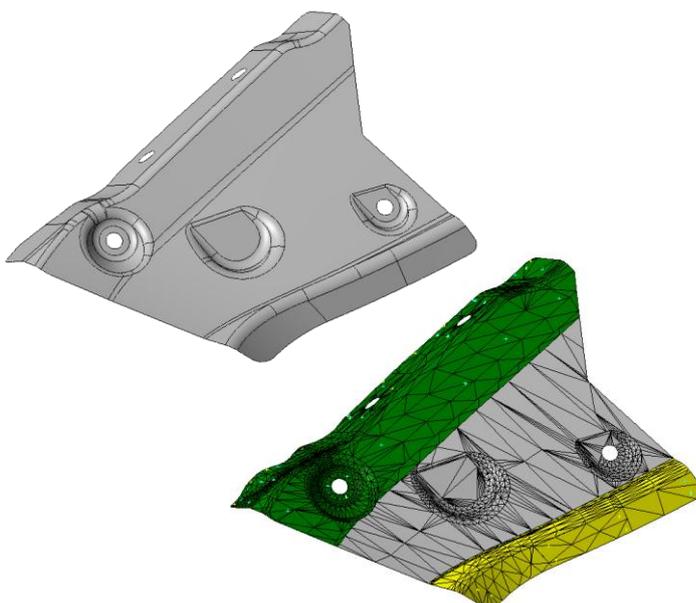
- Einlesen potentiell auftretender Ergebnisse, beispielsweise aus dem FTI Simulationsprogramm "Forming Suite"
- Einlesen von Sollwerten (Punkte) im Nastran-Format
- Glättungsfunktionen für Punkte

2.3 Rückfederung durch Schnitte

- 3D-Modellanpassung basierend auf Benutzer-Erfahrungswerte
- Dynamische Kalkulation der Wirkflächenkurven und der potentiellen Rückfederungsvorspannung auf benutzerdefinierten Parametern basierend
- automatische Flanscherkennung
- auch für nicht lineare Biegebereiche

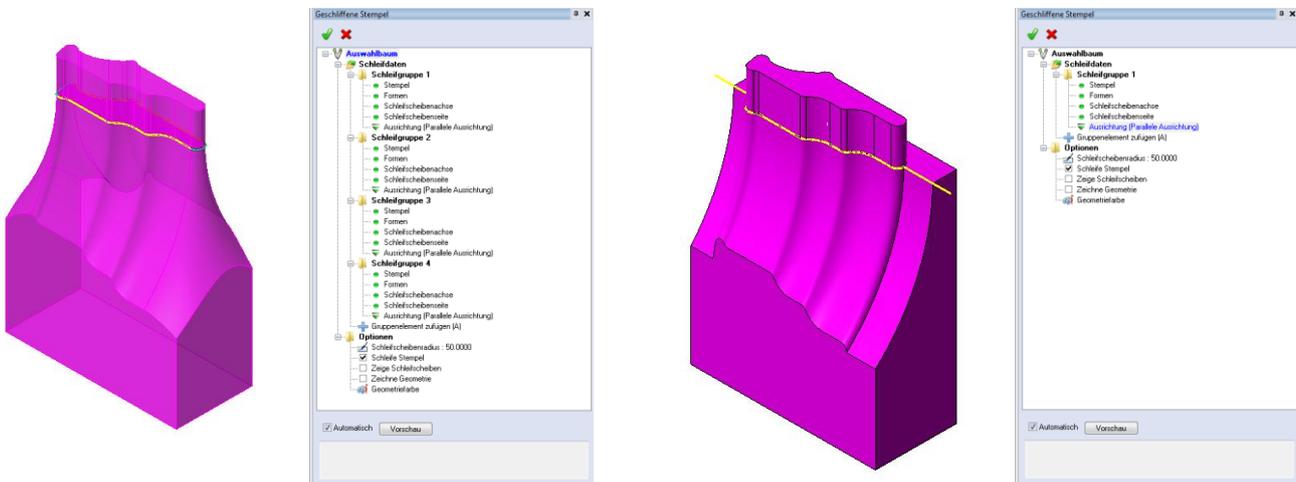


Hinweis: Wir haben eine Schritt-für-Schritt Anleitung für das Modul Rückfederung erstellt. In diesem Dokument finden Sie weitere Informationen



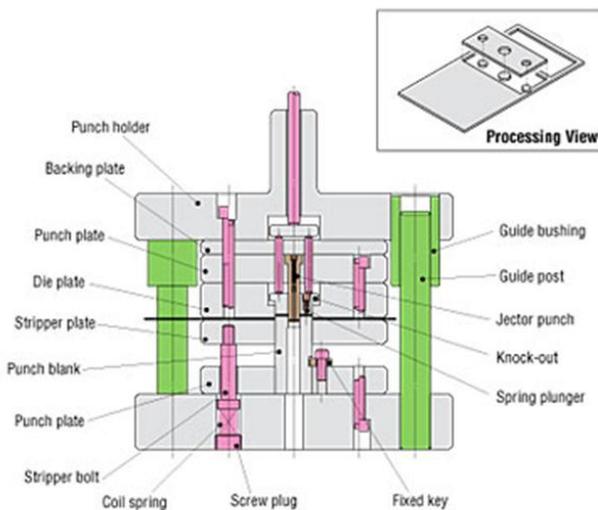
3. Schleifscheibenstempel

Mit diesem Befehl können spezielle Stempel, die mit einer Schleifscheibe hergestellt werden, modelliert werden. Diese Funktion kann bei der Erstellung von Stempeln nur mit ein paar Klicks sehr viel Zeit einsparen. Die Stempel können entweder auf allen Seiten oder nur einer Seiten geschliffen werden.

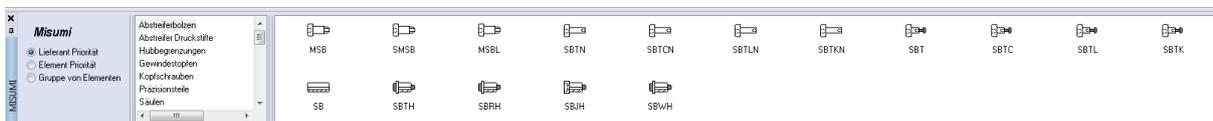


4. Misumi Progress Katalog

Der Misumi Progress Katalog wurde für VISI 19 mit **95** neuen Bauteilen (45 Baugruppen und 50 Einzelteile) stark verbessert. Insgesamt befinden sich damit über 500 Standard Elemente im Misumi Progress Katalog.



- Abstreiferbolzen
- Abstreifer Druckstifte
- Befestigungselemente
- Führungen und Führungsgruppen
- Stempel und Sucher
- Matrizen
- Distanzhülsen
- Spezialfedern
- Heber



6. Überarbeitung des Algorithmus der zylindrischen Umformung

Der Algorithmus der [Zylindrischen Umformung] wurde überarbeitet um komplexere Profile, die bisher nicht verarbeitet werden konnten, zu berechnen.



In der Eingabemaske kann jetzt der Inkrementwert des Stempel- und Matrizenradius für jeden Schritt einzeln eingestellt werden.

